Beobachtungen an zwei Starenkästen.

Von W. Hennemann, Lehrer in Werdohl.

Die in meiner Arbeit über die Turmschwalbe in No. 7 (1904) dieser Zeitschrift erwähnten beiden Starenkästen an meiner Wohnung (siehe S. 305 unten) mussten in diesem Jahr wegen Anstrich des Hauses von ihrem bisherigen Platze entfernt werden. In meiner Abwesenheit waren sie von den Anstreichern in zwei jungen Obstbäumen im Garten befestigt worden, der eine ca. 3, der andere ungefähr $3\frac{1}{2}$ m über dem Erdboden. Weil es an Gelegenheit fehlte, die Kästen höher anzubringen, so liess ich sie ruhig hängen, ohne indessen an eine Benutzung derselben seitens der Stare zu denken. Trotzdem aber an Nistgelegenheiten für Stare in unserm Dorfe keineswegs Mangel herrscht — ich fand in diesem Jahre mehrere passend aufgehängte und früher schon benutzte Nistkästen während der Brutzeit leer —, wurden doch in dem $3\frac{1}{2}$ m hoch hängenden Kasten zwei Starenbruten gemacht; die letzte Brut flog am 12. Juli aus.

Am Abend des 15. Juli vernahm ich wenige Minuten vor 9 Uhr im Garten wiederholt noch Seglergeschrei, vermochte aber kein Stück mehr zu sehen, obschon ich an manchen Sommerabenden, welche ich seit mehreren Jahren bei einigermaßen günstiger Witterung fast regelmässig im Garten verleve, noch nach 9 Uhr jagende Segler beobachten konnte. Als bald merkte ich aber, dass das Geschrei aus dem erst-erwähnten, etwa 3 m hoch hängenden Starenkasten kam; ich trat hinzu und sah eine Turmschwalbe aus dem Flugloch hervorkommen, welche sich auf einen unterhalb des Kastens befindlichen Zweig des Bäumchens fallen liess und mit herunterhängenden Flügeln einige Sekunden wie leblos sitzen blieb, dann aber — ich stand ihr regungslos gegenüber — das Weite suchte. Gegen 10 Uhr klopfte ich mehrmals an den Kasten, doch war der Segler, wie ja zu erwarten war, nicht zurückgekehrt. Ebenso habe ich bis heute (20. Juli) — also an den folgenden vier Abenden — keinen Segler wieder in dem Kasten anzutreffen vermocht. In diesem Jahr wurde übrigens in dem betreffenden Nistkasten weder eine Staren- noch eine Turmschwalbenbrut gemacht; ob er vor dem 15. Juli Turmschwalben zum Nachtquartier gedient hat, vermag ich nicht zu sagen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Hennemann W.

Artikel/Article: [Beobachtungen an zwei Starenkästen. 545](#)